Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Autor(en): **Koelbing, H.M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

d'organe propre, elle est obligée, à l'avenir comme par le passé, de pouvoir compter sur des tirés à part des "actes" et, partant, sur la possibilité d'y publier les contributions scientifiques de ses membres.

4) Etat des membres

A la fin de l'année précédente	101
A la fin de la période rapportée	96

Nos membres ont payé les cotisations suivantes:

Pour la Société de Géophysique	frs 6.--
Quote-part pour la SHSN	frs 4.--

Le président: Dr B. Primault

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Gegründet 1921

1. Tätigkeit

Die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften führte am 3./4. Oktober 1975 im Rahmen der Jahrestagung der SNG in Aarau ihre jährliche Zusammenkunft durch. Die wissenschaftlichen Sitzungen vom Freitag und Samstag Vormittag, deren Thematik von der Mathematikgeschichte bis zur Entwicklung der Endokrinologie und zum medizinischen Gehalt volkstümlicher Kalender reichte, wurden von Mitgliedern und Nichtmitgliedern besucht, ebenso der Markus Guggenheim-Gedenkvortrag von Prof. Dr. phil. H. Zoller (Basel) über "Conrad Gessners Historia plantarum, eine Synthese von Wissenschaft und Kunst".

Der Verleger unserer Zeitschrift "Gesnerus", Herr H. R. Sauerländer und seine Firma, lud uns am Freitag Nachmittag zu einer Betriebsbesichtigung ein; dieser folgten Vorträge zur Aargauer Medizinal- und Wissenschaftsgeschichte

und ein vorzügliches, von der Firma offeriertes kaltes Buffet im urgemütlichen Keller des Verlagshauses.

2. Publikationen

Unsere international anerkannte Zeitschrift "Gesnerus" erschien 1975 im 32. Jahrgang, wiederum in zwei Doppelheften von zusammen 357 Seiten Umfang. Das erste Doppelheft mit dem Titel "Aspects historiques de la médecine et des sciences naturelles en Suisse romande" (224 S.) enthält Vorträge, die 1974 am Symposium von Neuchâtel gehalten worden sind. Die Herausgabe dieses Buches war nur dank der finanziellen Unterstützung durch die Dr. Markus Guggenheim-Schnurr-Stiftung und die SNG (respektive die Schweizerische Eidgenossenschaft) möglich. Die Guggenheim-Stiftung gewährte einen Sonderbeitrag von Fr. 5'000.-- an die Herstellungskosten des Symposiumbandes (nebst einem Beitrag von Fr. 2'000.-- an die sonstigen Kosten der Zeitschrift); die SNG bewilligte uns trotz Sparzwang die erbetene Bundessubvention von Fr. 8'750.--. Dagegen erlaubte es uns die angespannte Finanzlage nicht, die Reihe unserer monographischen Veröffentlichungen im Berichtsjahr weiterzuführen.

Mit dem Verlag Sauerländer konnten für 1976 Einsparungen in der Grössenordnung von 10% vereinbart werden. Sie bestehen vor allem im Verzicht auf verschiedene Schriftgrössen (bisher drei Schriftgrade). Von den Autoren, deren Beiträge wir veröffentlichen, müssen wir den Verzicht auf Korrekturen (abgesehen von Druckfehlern) respektive deren Bezahlung verlangen. Bei Artikeln, die 20 Druckseiten überschreiten (und von der Redaktion trotzdem angenommen werden), und bei Abbildungen müssen sich die Autoren ebenfalls an den Kosten beteiligen. Diese strengen Massnahmen sind notwendig, damit "Gesnerus" weiterhin im gewohnten Umfang und in guter drucktechnischer Qualität erscheinen kann. Für die letztere setzt sich Herr Albert Steinmann vom Verlag Sauerländer unermüdlich ein; für das wissenschaftliche Niveau bürgt als Redaktor Prof. Dr. med. H. H. Walser, unterstützt von Dr. phil. Heinz Balmer. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle einmal ausdrücklich den verdienten Dank aussprechen.

3. Mitgliedschaft

Durch den Tod verlor unsere Gesellschaft ihr Ehrenmitglied Erich Hintzsche in Bern (siehe "Gesnerus" 32, 1975, Heft 3/4), die korrespondierenden Mitglieder Douglas James Guthrie in Edinburg und Adalberto Pazzini in Rom. Ferner sind verstorben Franz Merke (Basel), der Historiker des Kropfes, Hans Jenzer (Bern), gewesener Privatdozent für Ge-

schichte der Medizin und Frau Margarete Möckli-von Seggern (Erlenbach), die hervorragende Kennerin der Volksmedizin.

Diesen sechs Todesfällen und drei Austritten (Fräulein M. Fischer, Schaffhausen, Frau Dr. phil. D. Grob, Basel, und Herr Dr. phil. F. Kubli, Zürich) stehen 15 Eintritte gegenüber. Die Zahl der Mitglieder hat sich im Verlauf des Jahres 1975 auf 250 erhöht.

Der normale Mitgliederbeitrag betrug unverändert Fr. 40.--. Mitglieder über 65 Jahre zahlten Fr. 30.--, Assistenten und Studenten Fr. 20.--. Von den Mitgliedern im Ausland mussten wir zusätzlich Fr. 5.-- für das hohe Porto einfordern. Im Mitgliederbeitrag ist das Abonnement des "Gesnerus" (das sich sonst auf Fr. 56.-- belief) eingeschlossen. Die monographischen Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften - bisher 28 Faszikel - können von den Mitgliedern verbilligt bezogen werden.

Der Neudruck des Mitgliederverzeichnisses im Offsetverfahren wurde von der Firma Ciba-Geigy AG in Basel übernommen, wofür wir namentlich Herrn Dr. K. Menzi, Leiter der zentralen Werbung, zu Dank verpflichtet sind.

4. Vorstand und Sekretariat

Das Sekretariat einschliesslich Buchhaltung wird durch das Medizinhistorische Institut der Universität Zürich geführt. Das erlaubt uns, die Sekretariatskosten ungemein niedrig zu halten (1975: Fr. 228.--). Um so ärgerlicher ist es, wenn uns überflüssige Umtriebe und Spesen verursacht werden - zum Beispiel durch Mitglieder, die ihren Beitrag nur nach ein- oder mehrmaliger Mahnung zu zahlen geruhen.-

Die Institutssekretärin Frau Cécile Meitzler-Simeon (bis März 1975) und ihre Nachfolgerin Frau Erika Müller-Benz haben sich den Belangen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften mit Eifer und Umsicht gewidmet und verdienen dafür auch einmal ein herzliches Dankeschön!

Der Sekretär: Prof. Dr. H.M. Koelbing

Société suisse de Logique et de Philosophie des Sciences

Fondée en 1957